§ 19 Jagdzeiten

(1) Die Verordnung des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 2. April 1977 (BGBl. I S. 531) über die Jagdzeiten gilt mit der Maßgabe, daß

1. abweichend von § 1 Abs. 1 der Bundesverordnung die Jagd ausgeübt werden darf auf

a) Rotwild

Kälber	vom 1. August bis 31. Januar,
Schmaltiere	vom 1. Juni bis 31. Januar,
Alttiere	vom 1. August bis 31. Januar,
Schmalspießer	vom 1. Juni bis 31. Januar,
alle übrigen Hirsche	vom 1. August bis 31. Januar,

b) Dam- und Sikawild

Kälber	vom 1. September bis 31. Januar,
Schmaltiere	vom 1. Juli bis 31. Januar,
Alttiere	vom 1. September bis 31. Januar,
Schmalspießer	vom 1. Juli bis 31. Januar,
alle übrigen Hirsche	vom 1. September bis 31. Januar,

c) Rehwild

Kitze	vom 1. September bis 15. Januar,
Schmalrehe	vom 1. Mai bis 15. Januar,
Geißen	vom 1. September bis 15. Januar,
Böcke	vom 1. Mai bis 15. Oktober,

d)

Feldhasen	vom 16. Oktober bis 31. Dezember,

e)

Rebhühner	vom 1. September bis 31. Oktober,

f)

Fasanen vom 1. Oktober
bis 31. Dezember,

g)

Grau- und Kanadagänse vom 1. August
bis 15. Januar,

2. ergänzend zu § 1 Abs. 2 der Bundesverordnung die Jagd das ganze Jahr ausgeübt werden darf auf
   Waschbär,
   Marderhund,
   Sumpfbiber (Nutria),

3. abweichend von § 1 Abs. 2 der Bundesverordnung in Verbindung mit § 22 Abs. 4 Satz 2 BJagdG
   Wildkaninchen,
   Waschbär und
   Marderhund

in der Setzzeit bejagt werden dürfen.

(2) Die Jagd auf Graureiher darf entsprechend Art. 9 der Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (ABl L 20 S. 7) in der jeweils geltenden Fassung in der Zeit vom 16. September bis zum 31. Oktober in einem Umkreis von 200 m um geschlossene Gewässer im Sinn des Art. 2 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Fischereigesetzes für Bayern ausgeübt werden.

(3) [1]Die Jagd auf Eichelhäher, Elster und Rabenkrähe darf in der Zeit vom 16. Juli bis 14. März ausgeübt werden. [2]Die Jagd auf Nilgänse darf in der Zeit vom 1. August bis 15. Januar ausgeübt werden.

(4) [1]Die Jagd auf den Fischotter darf ganzjährig ausgeübt werden. [2]§ 3 der Artenschutzrechtlichen Ausnahmeverordnung bleibt unberührt.